

Kein Original
Gutachten!

**Gekürzte und überarbeitete Fassung - Alle Angaben ohne Gewähr
Keine Haftung und Gewährleistung für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit.**

**Von immobilienpool.de bereitgestellt -
Weitergabe an oder Verkauf durch Dritte ist untersagt!**



Thomas Steinheber
BÜRO FÜR FORST- UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE

Ahornstr. 15, 75382 Neuhengstett, Tel. 07051-796 821
thomas.steinheber@web.de

Waldwertermittlung

für das Flurstück 935, Gemarkung Grömbach, Gewann Hinteres Hart
Waldfläche 3,6737 ha (Angabe Grundbuchamt)

Eigentümer:

Auftraggeber

Freudenstadt

Anlass für die Bewertung: Auftrag vom 19.09.2025

cht, Stuttgarter Str.15, 72250

1. Vorbemerkungen

Die Waldwertschätzung wurde entsprechend den Grundsätzen und Hinweisen der Waldwertermittlungsrichtlinien (WaldR 2000) durchgeführt. Danach errechnet sich der Verkehrswert der Waldfläche aus dem Wert des Bodens und des Waldbestandes.

Bei älteren Waldbeständen wird der **Abtriebswert** eines Bestandes ermittelt. Der Abtriebswert entspricht dem Marktpreis, der beim Verkauf des gefällten und aufgearbeiteten Holzes nach Abzug der Holzerntekosten erzielbar wäre. Dieses Verfahren wurde auf den verwertbaren Alt- und Baumholz-Anteil angewandt.

Bei jüngeren Beständen wird der **Bestandswert** nach dem Alterswertfaktorenverfahren ermittelt. Dieses Verfahren geht davon aus, dass ein bestockter Bestand mindestens dem Wert der gesicherten Kultur entspricht. Ist ein Bestand noch nicht verwertbar, so nimmt man einen mit dem Alter zunehmenden Wert an, der als Prozentsatz (Alterswertfaktor) von dem zu erwartenden Erlös der Endnutzung unter der Berücksichtigung der Kulturkosten berechnet wird. Dieses Verfahren wurde auf den Unter-/Zwischenstand und die Naturverjüngung angewandt.

Für die Berechnung der Ertragswerte wurden die durchschnittlichen Holzerlöse im Staatswald und der FVS (Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald) für Nadelholz aus den Jahren 2020-2024 zugrunde gelegt. Die Daten für die Holzernte entstammen den jährlich aktualisierten Angaben des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik für den Einsatz von Unternehmern (Stand 2024). Die Berechnungen wurden mit Hilfe des Waldwertermittlungsprogramms **Silval 5.1.0** der Bundesvermögensverwaltung (OFD Frankfurt a.M.) erstellt.

2. Bewertungsgrundlagen und Vorgehen

Einschätzung der Bewertungsgrundlagen durch zwei Begänge am 23.10. und am 22.12.2025.

Die Grenzen zwischen den beiden Flurstücken 934 und 935 (gleicher Eigentümer) sind nicht erkennbar, es wurden keine Grenzsteine gefunden. Die beiden Flurstücke stellen somit eine Bewirtschaftungseinheit dar, die Bestandeswerte wurden für beide Flurstücke jedoch jeweils getrennt berechnet. Berechnung der Fläche im Baum- und Altholz auf Basis des Luftbildes der LUBW.

Massenermittlung durch eine Repräsentativaufnahme in 40 Probekreisen (6-Baum-Stichprobe, Kluppschwelle 28cm) in den Flurstücken 934 und 935, dazu je 5 Höhenmessungen bei Tanne, Fichte und Kiefer. Die Anteile des Unter- und Zwischenstandes wurden geschätzt, ferner auch dessen Bestandesalter, Bestockungsgrad und die Leistungsfähigkeit des Standorts. Im Unterstand stehen bisweilen gepflanzte Tannen in Drahtosen. Für diese Pflanzung bestand keine erkennbare Notwendigkeit, daher wurden die Entstehungskosten nicht berücksichtigt.

Weitere Berechnungsdaten im Anhalt an die Ertragstafeln der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg sowie Schwierigkeitszu- und Abschläge nach dem EST-Tarif (2002).

3. Objektbeschreibung

Das unregelmäßig geformte, große Flurstück liegt in ebener Lage. Lediglich der Grenzabschnitt entlang der Nordwestgrenze ist durch Steine, Pfosten-Markierungen und einen schmalen Auftrieb eindeutig erkennbar. An der Ostgrenze wurden wenige Steine gefundenen, der exakte Grenzverlauf ist daraus nicht sicher ersichtlich. Die Eckpunkte wurden durch eine GPS-Messung in etwa hergeleitet. Eine Neuvermessung der Grenzen wird dringend empfohlen. Lage im Oberen Buntsandstein (560m NN). Der Standort ist stark sauer, frisch bis feucht-mässig und durchschnittlich leistungsfähig. Kleiner, nach Norden entwässernder Quellgraben etwa mittig.

Erschließung:

Die einzige Erschließung erfährt das Flurstück über den forstlichen Fahrweg entlang der Westgrenze des benachbarten Flurstücks 934, ansonsten bestehen keine weiteren Fahrwege. Die wenigen alten Rückewege sind verwachsen und nur bei Frost- und Trockenheit bedingt befahrbar.

Nutzung und aufstockender Bestand:

Inhomogener und ungleichaltriger, stufiger, bis 180jähriger, lockerer Plenterwald aus Tanne, dazu Fichte und wenig Kiefer. Die durchschnittlich jüngeren, geschlossenen Fichtenpartien liegen im Osten. Der Altbestand fehlt an wenigen Stellen. Dichter, aus Naturverjüngung stammender Unter- und Zwischenstand aus Fichte mit Tanne, die Blößen im Altbestand sind ebenfalls dicht bewachsen. Die Naturverjüngung ist teils spindelig und unbrauchbar und stellt unter Schirm ein Bewirtschaftungshindernis dar.

Die Qualitäten sind durchschnittlich, teils unrunde Stammquerschnitte. Strauchschicht aus Heidelbeere und Preiselbeere über einer dichten, tiefen Moosschicht. Wenig stehendes Totholz durch abgängige Tannen.

4. Wertberechnung

A. Fichte-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung
Abtriebswert:

34.612 €

B. Tanne-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung
Abtriebswert:

56.958 €

C. Kiefer-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung
Abtriebswert:

7.874 €

D. Fichte-(Tanne)-Unter-/Zwischenstand 30 Jahre

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Bestandeswertberechnung
Bestandeswert:

16.564 €

E. Bodenwert Wald

Unter Berücksichtigung von Hangneigung, Erschließung, Leistungsfähigkeit und Betriebsrisiko des Standorts (siehe Kap. 2 und 3, Bewertungsgrundlagen, Objektbeschreibung) und vergleichbaren Bodenwerten im Forstbezirk scheint für die Waldfläche der unten genannte Bodenwert/qm angemessen.

Waldbodenwert:

0,55 € x 36.737 qm =

20.205 €

5. Zusammenstellung der Ergebnisse

	Fläche in ha	Wert
Fichte-Baum-/Altholz	3,6737	34.612 €
Tanne-Baum-/Altholz	3,6737	56.958 €
Kiefer-Baum-/Altholz	3,6737	7.874 €
Fichte-(Tanne)- Zwischen/Unterstand	3,6737	16.564 €
Bodenwert gesamt	3,6737	20.205 €
Gesamtwert		136.213 €

Der Wert des Waldbestandes mit Waldboden auf dem Flurstück 935 beträgt **136.213 €**, in Worten einhundertsechsdreißigtausendzweihundertunddreizehn Euro.

Thomas Steinheber

Thomas Steinheber

(Assessor des Forstdienstes)
Neuhengstett, den 02. Januar 2026



Bild 1: Lage Flurstück 935 (gelber Punkt)

Von immobilienpool.de bereitgestellt -
Weitergabe an oder Verkauf durch
Dritte ist untersagt!

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet:	Waldwertermittlung	Stichtag:	22. Dezember 2025
Eigentümer:		Geschäftszeich.:	
Distrikt:		Gemeinde:	Grömbach
Abt.:		Gemarkung:	Grömbach
UAbt.:		Flur:	Trögwald
UFI:	1	Flurstück:	935
Bestand:		Baumart:	Fichte
Fläche in ha:	3,3087 (von ges. 3,6737)	Alter:	120 (65-140)

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse:	176,24 Efm/ha	220,30 Vfm/ha
Mittlerer BHD:	44,8 cm	
Stammholz:	95 %	
Industrieholz lang:	1 %	
Schichtholz/		
Industrieholz kurz:	1 %	
X-/NV-Holz:	3 %	

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
Ertragsklasse: dGz 11
verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	64	202
C	18	159
D	18	111

Preis Stammholz: 85,58 €/Efm
Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
EST-Zuschlag (A): 15 %
EST-Zuschlag (B): 7 %
Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 15.285,43 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
Erntekosten: 4.824,67 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 10.460,76 €/ha
Anteilfläche: 3,3087 ha

Abtriebswert Gesamt: 34.611,51 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,8797 (von ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart/Trögwald
 Flurstück: 934 und 935
 Baumart: Fichte
 Alter: 120 (65-140)

Bemerkungen: 40 Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	7	0,431	5,9
30	6	0,424	5,8
32	11	0,885	12,2
34	9	0,817	11,3
36	10	1,018	14,2
38	8	0,907	12,7
40	3	0,377	5,3
42	7	0,97	13,6
44	9	1,368	19,2
46	5	0,831	11,6
48	6	1,086	15,1
50	5	0,982	13,6
52	2	0,425	5,9
54	2	0,458	6,3
56	2	0,493	6,7
58	1	0,264	3,5
60	2	0,565	7,5
62	1	0,302	3,9
64	1	0,322	4,2
68	1	0,363	4,6
72	1	0,407	5,1
76	1	0,454	5,6
Summen:	100	14,149	193,8

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm] Höhe [m]

31,0

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	31,0 m
BHD Zentralstamm:	44,8 cm
Tarif:	72,60
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	14,149 m ²
G/Aufnahmefl./ha	16,084 m ² /ha
Masse:	193,80 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	220,30 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 3,3087 (von ges. 3,6737)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeich.:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Trögwald
 Flurstück: 935
 Baumart: Weißtanne
 Alter: 140 (65-180)

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse: 313,04 Efm/ha 391,30 Vfm/ha
 Mittlerer BHD: 56,1 cm
 Stammholz: 96 %
 Industrieholz lang: 1 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 1 %
 X-/NV-Holz: 2 %

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
 Ertragsklasse: dGz 11
 verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozente

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	64	187
C	18	146
D	18	111

Preis Stammholz: 79,10 €/Efm
 Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 15 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %
 Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 25.379,04 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
 Erntekosten: 8.164,31 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 17.214,73 €/ha
 Anteilfläche: 3,3087 ha

Abtriebswert Gesamt: 56.958,37 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,8797 (von ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart/Trögwald
 Flurstück: 934 und 935
 Baumart: Weißtanne
 Alter: 140 (65-180)

Bemerkungen: 40 Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	3	0,185	2,5
30	7	0,495	6,9
32	6	0,483	6,7
34	4	0,363	5,1
36	6	0,611	8,6
38	3	0,34	4,8
40	5	0,628	8,9
42	9	1,247	17,7
44	6	0,912	12,9
46	8	1,33	18,8
48	7	1,267	17,9
50	5	0,982	13,8
52	8	1,699	23,7
54	6	1,374	19
56	7	1,724	23,7
58	4	1,057	14,3
60	2	0,565	7,6
62	3	0,906	12
64	1	0,322	4,2
66	4	1,368	17,7
68	1	0,363	4,6
70	3	1,155	14,7
72	2	0,814	10,3
80	11	5,529	67,8
Summen:	121	25,719	344,2

Ermittelte Baumhöhen:

Durchm.[cm] Höhe [m]

Direkte Höheneingabe [m]:

32,6

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	32,6 m
BHD Zentralstamm:	56,1 cm
Tarif:	73,45
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	25,719 m ²
G/Aufnahmefl./ha	29,236 m ² /ha
Masse:	344,20 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	391,27 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 3,3087 (von 3,6737)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeich.:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Trögwald
 Flurstück: 935
 Baumart: Waldkiefer
 Alter: 120

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse: 52,00 Efm/ha 65,00 Vfm/ha
 Mittlerer BHD: 44,2 cm
 Stammholz: 91 %
 Industrieholz lang: 4 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 2 %
 X-/NV-Holz: 3 %

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
 Ertragsklasse: dGz 6
 verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	0	
C	100	118
D	0	

Preis Stammholz: 68,33 €/Efm
 Preis IL-Holz: 43,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 22,40 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 7 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %
 Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 3.542,04 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
 Erntekosten: 1.162,13 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 2.379,91 €/ha
 Anteilfläche: 3,3087 ha

Abtriebswert Gesamt: 7.874,42 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
Eigentümer:
Distrikt:
Abt.:
UAbt.:
UFI.: 1
Bestand:
Fläche (ha): 0,8797 (von ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
Geschäftszeichen:
Gemeinde: Grömbach
Gemarkung: Grömbach
Flur: Hinteres Hart/Trögwald
Flurstück: 934 und 935
Baumart: Waldkiefer
Alter: 120

Bemerkungen: 40 Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	1	0,062	0,8
34	1	0,091	1,2
36	2	0,204	2,7
38	2	0,227	3,1
40	6	0,754	10,3
42	2	0,277	3,8
44	5	0,76	10,5
46	2	0,332	4,6
48	1	0,181	2,5
50	1	0,196	2,8
52	1	0,212	3
54	2	0,458	6,6
68	1	0,363	5,3
Summen:	27	4,117	57,2

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm] Höhe [m]

30,8

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	30,8 m
BHD Zentralstamm:	44,2 cm
Tarif:	69,50
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	4,117 m ²
G/Aufnahmefl./ha	4,680 m ² /ha
Masse:	57,20 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	65,02 Vfm/ha

Bestandeswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 3,6737

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Trögwald
 Flurstück: 935
 Baumart: Fichte (Tanne)
 Alter: 30 (10-60)

Ertragstafel: Fichte, Wiedemann, 1936, mäßige Df.

Sortentafel: BASISTAFEL

Ertragsklasse: dGz 11

Umrtriebszeit: 120 Jahre

Holzmasse (U): 560,32 Efm/ha

700,40 Vfm/ha

Mittl. BHD (U): 42,1 cm

Stammholz: 95 %

Industrieholz lang: 1 %

Schichtholz/

Industrieholz kurz: 1 %

X-/NV-Holz: 3 %

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	72	202
C	14	159
D	14	111

Preis Stammholz: 87,99 €/Efm

Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm

Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %

EST-Zuschlag (A): 7 %

EST-Zuschlag (B): 7 %

Bruttoerlös: 49.952,10 €/ha

Erntekosten: 15.095,26 €/ha

AU-Wert: (Au) 34.856,84 €/ha

Bestockungsfaktor: 0,65

Kulturkosten: (c) €/ha

Alterswertfaktor: (f) 0,199

Bestandeswert: (B) 4.508,73 €/ha

Anteilfläche: 3,6737 ha

$$B = ((Au - c) * f + c) * B^0$$

Bestandeswert: 16.563,72 €

Bestandeswertberechnung erfolgt nach Blume



Thomas Steinheber
BÜRO FÜR FORST- UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE

Ahornstr. 15, 75382 Neuhengstett, Tel. 07051-796 821
thomas.steinheber@web.de

Waldwertermittlung

für das Flurstück 934/2, Gemarkung Grömbach, Gewann Hinteres Hart
Waldfläche 0,5267 ha (Angabe Grundbuchamt)

Eigentümer:

Auftraggeber: Amtsgericht Freudenstadt, Vollstreckungsgericht, Stuttgarter Str.15, 72250
Freudenstadt

Anlass für die Bewertung: Auftrag vom 19.09.2025

1. Vorbemerkungen

Die Waldwertermittlung wurde entsprechend den Grundsätzen und Hinweisen der Waldwertermittlungsrichtlinien (WaldR 2000) durchgeführt. Danach errechnet sich der Verkehrswert der Waldfläche aus dem Wert des Bodens und des Waldbestandes.

Bei älteren Waldbeständen wird der **Abtriebswert** eines Bestandes ermittelt. Der Abtriebswert entspricht dem Marktpreis, der beim Verkauf des gefällten und aufgearbeiteten Holzes nach Abzug der Holzerntekosten erzielbar wäre. Dieses Verfahren wurde auf den verwertbaren Alt- und Baumholz-Anteil angewandt.

Bei jüngeren Beständen wird der **Bestandswert** nach dem Alterswertfaktorenverfahren ermittelt. Dieses Verfahren geht davon aus, dass ein bestockter Bestand mindestens dem Wert der gesicherten Kultur entspricht. Ist ein Bestand noch nicht verwertbar, so nimmt man einen mit dem Alter zunehmenden Wert an, der als Prozentsatz (Alterswertfaktor) von dem zu erwartenden Erlös der Endnutzung unter der Berücksichtigung der Kulturkosten berechnet wird. Dieses Verfahren wurde auf den Unter-/Zwischenstand angewandt.

Für die Berechnung der Ertragswerte wurden die durchschnittlichen Holzerlöse im Staatswald und der FVS (Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald) für Nadelholz aus den Jahren 2020-2024 zugrunde gelegt. Die Daten für die Holzernte entstammen den jährlich aktualisierten Angaben des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik für den Einsatz von Unternehmern (Stand 2024). Die Berechnungen wurden mit Hilfe des Waldwertermittlungsprogramms **Silval 5.1.0** der Bundesvermögensverwaltung (OFD Frankfurt a.M.) erstellt.

2. Bewertungsgrundlagen und Vorgehen

Einschätzung der Bewertungsgrundlagen durch zwei Begänge am 23.10. und am 29.12.2025.

Die Holzvorratsermittlung durch eine Vollaufnahme im Alt- und Baumholz (Kluppschwelle 28cm) durch je 5 Höhenmessungen bei Tanne, Fichte und Kiefer. Die Anteile des Zwischenstandes wurden geschätzt, ferner auch dessen Bestandesalter, Bestockungsgrad und die Leistungsfähigkeit des Standorts.

Weitere Berechnungsdaten im Anhalt an die Ertragstafeln der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg sowie Schwierigkeitszu- und Abschläge nach dem EST-Tarif (2002).

3. Objektbeschreibung

Das langgestreckte, nach Norden spitzwinkelig auslaufende Flurstück liegt in ebener Lage. Die Grenze im Osten wird durch die forstliche Fahrstraße gebildet, an der Nordspitze steht ein Grenzstein. Im Süden springt die Grenze verwinkelt zwischen der dem Schnittpunkt der forstlichen Fahrstraßen im Osten und mehreren Grenzsteinen, Kleine Furstücksanteile liegen südlich der Fahrstraße. Die Westgrenze ist durch markierte Grenzsteine, Baummarkierungen und einen schmalen Aufhieb gut erkennbar. Lage im Oberen Buntsandstein (560m NN). Der Standort ist stark sauer, frisch und durchschnittlich leistungsfähig.

Erschließung:

Die gute Erschließung erfährt das Flurstück durch die forstlichen Fahrwege entlang der Ost- und der Südgrenze.

Nutzung und aufstockender Bestand:

Im Süden geschlossenes Altholz aus Tanne mit Fichte, nach Norden hin zunehmend jünger, hier dominiert die Kiefer, daneben etwas Fichte, der Bestand steht hier gedrängt. Dichter Zwischenstand aus Fichte, wenig Naturverjüngung im Süden. Die Qualitäten sind durchschnittlich, an Fichte geringe Schälchäden. Krautschicht aus wenigen Farnen über einer dichten, tiefen Mooschicht.

4. Wertberechnung

A. Fichte-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

6.641 €

B. Tanne-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

4.866 €

C. Kiefer-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

4.966 €

D. Fichte-Zwischenstand 40 Jahre

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Bestandeswertberechnung

Bestandeswert:

3.239 €

E. Bodenwert Wald

Unter Berücksichtigung von Hangneigung, Erschließung, Leistungsfähigkeit und Betriebsrisiko des Standorts (siehe Kap. 2 und 3, Bewertungsgrundlagen, Objektbeschreibung) und vergleichbaren Bodenwerten im Forstbezirk scheint für die Waldfläche der unten genannte Bodenwert/qm angemessen.

Waldbodenwert:

0,70 € x 5.267 qm =

3.687 €

5. Zusammenstellung der Ergebnisse

	Fläche in ha	Wert
Fichte-Baum-/Altholz	0,5267	6.641 €
Tanne-Baum-/Altholz	0,5267	4.866 €
Kiefer-Baum-/Altholz	0,5267	4.966 €
Fichte-Zwischenstand	0,5267	3.239 €
Bodenwert gesamt	0,5267	3.687 €
Gesamtwert		23.399 €

Der Wert des Waldbestandes mit Waldboden auf dem Flurstück 934/2 beträgt **23.399 €**, in Worten dreiundzwanzigtausenddreihundertneunundneunzig Euro.

Thomas Hünkel

Thomas Steinheber

(Assessor des Forstdienstes)

Neuhengstett, den 31. Dezember 2025



Von immobilienpool.de bereitgestellt
Weitergabe an oder Verkauf durch
Dritte ist untersagt!

Bild 1: Flurstück 934/2 siehe gelber Punkt

Von immobilienpool.de bereitgestellt -
Weitergabe an oder Verkauf durch
Dritte ist untersagt!

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
Eigentümer:
Distrikt:
Abt.:
UAbt.:
UFI.: 1
Bestand:
Fläche in ha: 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
Geschäftszeich.:
Gemeinde: Grömbach
Gemarkung: Grömbach
Flur: Hinteres Hart
Flurstück: 934/2
Baumart: Fichte
Alter: 90 (65-160)

Bemerkungen: Vollkluppung

Holzmasse: 198,64 Efm/ha 248,30 Vfm/ha
Mittlerer BHD: 39,7 cm
Bestockungsgrad: 0,38
Stammholz: 95 %
Industrieholz lang: 1 %
Schichtholz/
Industrieholz kurz: 1 %
X-/NV-Holz: 3 %

verw. Ertragstafel: Fichte, Wiedemann, 1936, mäßige Df.
Ertragsklasse: dGz 11
verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	72	202
C	14	159
D	14	111

Preis Stammholz: 87,56 €/Efm
Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
EST-Zuschlag (A): 0 %
EST-Zuschlag (B): 7 %
Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 17.625,86 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
Erntekosten: 5.016,88 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 12.608,98 €/ha
Anteilfläche: 0,5267 ha

Abtriebswert Gesamt: 6.641,15 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: wertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFl.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Fichte
 Alter: 90 (65-160)

Bemerkungen: Vollklappung

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	16	0,985	13,4
30	7	0,495	6,8
32	12	0,965	13,3
34	6	0,545	7,6
36	9	0,916	12,8
38	5	0,567	8
40	6	0,754	10,6
42	4	0,554	7,8
44	6	0,912	12,8
46	2	0,332	4,6
48	1	0,181	2,5
50	1	0,196	2,7
52	1	0,212	2,9
54	2	0,458	6,3
56	3	0,739	10,1
58	1	0,264	3,5
72	1	0,407	5,1
Summen:	83	9,482	130,8

Ermittelte Baumhöhen: Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm]	Höhe [m]	30,3
-------------	----------	------

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	30,3 m
BHD Zentralstamm:	39,7 cm
Tarif:	72,75
Aufnahmefläche:	0,5267 ha
Grundfläche	9,482 m ²
G/Aufnahmefl./ha	18,003 m ² /ha
Masse:	130,80 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	248,34 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeich.:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Weißtanne
 Alter: 140

Bemerkungen: Vollkluppung

Holzmasse: 158,00 Efm/ha 197,50 Vfm/ha
 Mittlerer BHD: 57,5 cm
 Bestockungsgrad: 0,28
 Stammholz: 96 %
 Industrieholz lang: 1 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 1 %
 X-/NV-Holz: 2 %

verw. Ertragstafel: Tanne, Hauser 1956, mäßige Df.
 Ertragsklasse: dGz 12
 verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	64	187
C	18	146
D	18	111

Preis Stammholz: 78,81 €/Efm
 Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 0 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %
 Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 12.759,71 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
 Erntekosten: 3.521,38 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 9.238,33 €/ha
 Anteilfläche: 0,5267 ha

Abtriebswert Gesamt: 4.865,83 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Weißtanne
 Alter: 140

Bemerkungen: Vollkluppung

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	2	0,123	1,8
30	3	0,212	3,2
34	1	0,091	1,4
36	1	0,102	1,6
38	1	0,113	1,7
40	2	0,251	3,9
44	4	0,608	9,3
46	2	0,332	5,1
48	1	0,181	2,8
50	1	0,196	3
52	2	0,425	6,4
54	2	0,458	6,8
56	1	0,246	3,6
58	3	0,793	11,6
60	1	0,283	4,1
62	1	0,302	4,3
64	2	0,643	9,1
66	3	1,026	14,3
68	2	0,726	10
Summen:	35	7,111	104

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm] Höhe [m]

35,1

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	35,1 m
BHD Zentralstamm:	57,5 cm
Tarif:	79,24
Aufnahmefläche:	0,5267 ha
Grundfläche	7,111 m ²
G/Aufnahmefl./ha	13,501 m ² /ha
Masse:	104,00 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	197,46 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeich.:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Waldkiefer
 Alter: 110

Bemerkungen: Vollklappung

Holzmasse: 210,80 Efm/ha 263,50 Vfm/ha
 Mittlerer BHD: 39,1 cm
 Bestockungsgrad: 0,58
 Stammholz: 90 %
 Industrieholz lang: 4 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 2 %
 X-/NV-Holz: 4 %

verw. Ertragstafel: Kiefer, Wiedemann, 1943, mäßige Df.
 Ertragsklasse: dGz 7
 verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozente

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	0	
C	100	118
D	0	

Preis Stammholz: 67,20 €/Efm
 Preis IL-Holz: 43,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 22,40 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 0 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %
 Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 13.980,56 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
 Erntekosten: 4.552,61 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 9.427,95 €/ha
 Anteilfläche: 0,5267 ha

Abtriebswert Gesamt: 4.965,70 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Waldkiefer
 Alter: 110

Bemerkungen: Vollkluppung

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	6	0,369	4,7
30	6	0,424	5,5
32	10	0,804	10,5
34	11	0,999	13,2
36	14	1,425	19,1
38	9	1,021	13,8
40	11	1,382	18,9
42	9	1,247	17,2
44	4	0,608	8,4
46	2	0,332	4,6
48	4	0,724	10,2
50	1	0,196	2,8
52	2	0,425	6,1
58	1	0,264	3,8
Summen:	90	10,22	138,8

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm] Höhe [m]

30,6

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	30,6 m
BHD Zentralstamm:	39,1 cm
Tarif:	69,65
Aufnahmefläche:	0,5267 ha
Grundfläche	10,220 m ²
G/Aufnahmefl./ha	19,404 m ² /ha
Masse:	138,80 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	263,53 Vfm/ha

Bestandeswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 0,5267

Stichtag: 29. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934/2
 Baumart: Fichte
 Alter: 40 (20-55)

Ertragstafel: Fichte, Wiedemann, 1936, mäßige Df.
 Sortentafel: BASISTAFEL
 Ertragsklasse: dGz 11
 Umtriebszeit: 120 Jahre
 Holzmasse (U): 560,32 Efm/ha 700,40 Vfm/ha
 Mittl. BHD (U): 42,1 cm

Stammholz: 95 %
 Industrieholz lang: 1 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 1 %
 X-/NV-Holz: 3 %

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	72	202
C	14	159
D	14	111

Preis Stammholz: 87,99 €/Efm
 Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 0 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %

Bruttoerlös: 49.950,60 €/ha
 Erntekosten: 13.739,78 €/ha
 AU-Wert: (Au) 36.210,82 €/ha
 Bestockungsfaktor: 0,60
 Kulturkosten: (c) €/ha
 Alterswertfaktor: (f) 0,283
 Bestandeswert: (B) 6.148,60 €/ha
 Anteilfläche: 0,5267 ha

$$B = ((Au - c) * f + c) * B^{\circ}$$

Bestandeswert: 3.238,47 €

Bestandeswertberechnung erfolgt nach Blume



Thomas Steinheber
BÜRO FÜR FORST- UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE

Ahornstr. 15, 75382 Neuhengstett, Tel. 07051-796 821
thomas.steinheber@web.de

Waldwertermittlung

für das Flurstück 934, Gemarkung Grömbach, Gewann Hinteres Hart
Waldfläche 1,113 ha (Angabe Grundbuchamt)

Eigentümer:

Auftraggeber: Amtsgericht Freudenstadt, Vollstreckungsgericht, Stuttgarter Str.15, 72250
Freudenstadt

Anlass für die Bewertung: Auftrag vom 19.09.2025

1. Vorbemerkungen

Die Waldwertschätzung wurde entsprechend den Grundsätzen und Hinweisen der Waldwertermittlungsrichtlinien (WaldR 2000) durchgeführt. Danach errechnet sich der Verkehrswert der Waldfläche aus dem Wert des Bodens und des Waldbestandes.

Bei älteren Waldbeständen wird der **Abtriebswert** eines Bestandes ermittelt. Der Abtriebswert entspricht dem Marktpreis, der beim Verkauf des gefällten und aufgearbeiteten Holzes nach Abzug der Holzerntekosten erzielbar wäre. Dieses Verfahren wurde auf den verwertbaren Alt- und Baumholz-Anteil angewandt.

Bei jüngeren Beständen wird der **Bestandswert** nach dem Alterswertfaktorenverfahren ermittelt. Dieses Verfahren geht davon aus, dass ein bestockter Bestand mindestens dem Wert der gesicherten Kultur entspricht. Ist ein Bestand noch nicht verwertbar, so nimmt man einen mit dem Alter zunehmenden Wert an, der als Prozentsatz (Alterswertfaktor) von dem zu erwartenden Erlös der Endnutzung unter der Berücksichtigung der Kulturkosten berechnet wird. Dieses Verfahren wurde auf den Unter-/Zwischenstand und die Naturverjüngung angewandt.

Für die Berechnung der Ertragswerte wurden die durchschnittlichen Holzerlöse im Staatswald und der FVS (Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald) für Nadelholz aus den Jahren 2020-2024 zugrunde gelegt. Die Daten für die Holzernte entstammen den jährlich aktualisierten Angaben des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik für den Einsatz von Unternehmern (Stand 2024). Die Berechnungen wurden mit Hilfe des Waldwertermittlungsprogramms **Silval 5.1.0** der Bundesvermögensverwaltung (OFD Frankfurt a.M.) erstellt.

2. Bewertungsgrundlagen und Vorgehen

Einschätzung der Bewertungsgrundlagen durch zwei Begänge am 23.10. und am 22.12.2025.

Die Grenzen zwischen den beiden Flurstücken 934 und 935 (gleicher Eigentümer) sind nicht erkennbar, es wurden keine Grenzsteine gefunden. Die beiden Flurstücke stellen somit eine Bewirtschaftungseinheit dar, die Bestandeswerte wurden für beide Flurstücke jedoch jeweils getrennt berechnet. Berechnung der Fläche im Baum- und Altholz auf Basis des Luftbildes der LUBW.

Massenermittlung durch eine Repräsentativaufnahme in 40 Probekreisen (6-Baum-Stichprobe, Kluppschwelle 28cm) in den Flurstücken 934 und 935, dazu je 5 Höhenmessungen bei Tanne, Fichte und Kiefer. Die Anteile des Unter- und Zwischenstandes wurden geschätzt, ferner auch dessen Bestandesalter, Bestockungsgrad und die Leistungsfähigkeit des Standorts. Im Unterstand stehen bisweilen gepflanzte Tannen in Drahtosen. Für diese Pflanzung bestand keine erkennbare Notwendigkeit, daher wurden die Entstehungskosten nicht berücksichtigt.

Weitere Berechnungsdaten im Anhalt an die Ertragstabellen der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg sowie Schwierigkeitszu- und Abschläge nach dem EST-Tarif (2002).

3. Objektbeschreibung

Das langgestreckt, nach Norden spitzwinklig auslaufende Flurstück liegt in ebener Lage. Die Grenze im Westen wird durch die forstliche Fahrstraße gebildet, an der Nordspitze steht ein Grenzstein. Weitere Grenzsteine oder Grenzmerkmale waren nicht auffindbar. Die Grenze im Süden wurde durch eine GPS-Messung in etwa hergeleitet. Eine Neuvermessung der Grenzen wird dringend empfohlen. Lage im Oberen Buntsandstein (560m NN). Der Standort ist stark sauer, frisch bis feucht und durchschnittlich leistungsfähig.

Erschließung:

Die einzige Erschließung erfährt das Flurstück durch den forstlichen Fahrweg entlang der Westgrenze, ansonsten bestehen keine weiteren Fahr- oder Rückewege.

Nutzung und aufstockender Bestand:

Inhomogener und ungleichaltriger, stufiger, bis 180jähriger, lockerer Plenterwald aus Fichte, dazu Tanne und wenig Kiefer. Fichte vor allem im Süden und entlang des Fahrweges, hier auch geschlossen im Baumholzalder, ansonsten locker stehend, an wenigen Stellen auch fehlend. Dichter, aus Naturverjüngung stammender Unter- und Zwischenstand aus Fichte mit Tanne, die Blößen im Altbestand sind ebenfalls dicht bewachsen. Die Naturverjüngung ist teils spindelig und unbrauchbar. Die Qualitäten sind durchschnittlich, teils unrunde Stammquerschnitte. Krautschicht aus Heidelbeere und Preiselbeere über einer dichten, tiefen Moosschicht.

4. Wertberechnung

A. Fichte-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

10.995 €

B. Tanne-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

17.342 €

C. Kiefer-Baum-/Altholz

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Abtriebswertberechnung

Abtriebswert:

2.352 €

D. Fichte-(Tanne)-Unter-/Zwischenstand 30 Jahre

Bestandesdaten und Wertberechnung siehe Anlage Bestandeswertberechnung

Bestandeswert:

5.011 €

E. Bodenwert Wald

Unter Berücksichtigung von Hangneigung, Erschließung, Leistungsfähigkeit und Betriebsrisiko des Standorts (siehe Kap. 2 und 3, Bewertungsgrundlagen, Objektbeschreibung) und vergleichbaren Bodenwerten im Forstbezirk scheint für die Waldfläche der unten genannte Bodenwert/qm angemessen.

Waldbodenwert:

0,55 € x 11.113 qm =

6.112 €

5. Zusammenstellung der Ergebnisse

	Fläche in ha	Wert
Fichte-Baum-/Altholz	1,1113	10.995 €
Tanne-Baum-/Altholz	1,1113	17.342 €
Kiefer-Baum-/Altholz	1,1113	2.352 €
Fichte-(Tanne)- Zwischen/Unterstand	1,1113	5.011 €
Bodenwert gesamt	1,1113	6.112 €
Gesamtwert		41.812 €

Der Wert des Waldbestandes mit Waldboden auf dem Flurstück 934 beträgt **41.812 €**, in Worten einundvierzigtausendachthundertundzweölf Euro.

Thomas Steinheber

Thomas Steinheber

(Assessor des Forstdienstes)

Neuhengstett, den 02. Januar 2026



Von immobilienpoorde bereigete
Weitergabe an oder Verkauf durch
Dritte ist untersagt!

Bild 1: Lage Flurstück 934 (gelber Punkt)

Von immobilienpool.de bereitgestellt -
Weitergabe an oder Verkauf durch
Dritte ist untersagt!

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
Eigentümer:
Distrikt:
Abt.:
UAbt.:
UFI.: 1
Bestand:
Fläche in ha: 1,0073 (von ges. 1,1113)

Stichtag: 22. Dezember 2025
Geschäftszeich.:
Gemeinde: Grömbach
Gemarkung: Grömbach
Flur: Hinteres Hart
Flurstück: 934
Baumart: Fichte
Alter: 120 (65-140)

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse: 176,24 Efm/ha 220,30 Vfm/ha
Mittlerer BHD: 44,8 cm
Stammholz: 95 %
Industrieholz lang: 1 %
Schichtholz/
Industrieholz kurz: 1 %
X-/NV-Holz: 3 %

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
Ertragsklasse: dGz 11
verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozente

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	72	202
C	14	159
D	14	111

Preis Stammholz: 88,16 €/Efm
Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
EST-Zuschlag (A): 15 %
EST-Zuschlag (B): 7 %
Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 15.740,83 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
Erntekosten: 4.825,28 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 10.915,56 €/ha
Anteilfläche: 1,0073 ha

Abtriebswert Gesamt: 10.995,24 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,8797 (von ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart/Trögwald
 Flurstück: 934 und 935
 Baumart: Fichte
 Alter: 120 (65-140)

Bemerkungen: 40 Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	7	0,431	5,9
30	6	0,424	5,8
32	11	0,885	12,2
34	9	0,817	11,3
36	10	1,018	14,2
38	8	0,907	12,7
40	3	0,377	5,3
42	7	0,97	13,6
44	9	1,368	19,2
46	5	0,831	11,6
48	6	1,086	15,1
50	5	0,982	13,6
52	2	0,425	5,9
54	2	0,458	6,3
56	2	0,493	6,7
58	1	0,264	3,5
60	2	0,565	7,5
62	1	0,302	3,9
64	1	0,322	4,2
68	1	0,363	4,6
72	1	0,407	5,1
76	1	0,454	5,6
Summen:	100	14,149	193,8

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm]	Höhe [m]	31,0
-------------	----------	------

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	31,0 m
BHD Zentralstamm:	44,8 cm
Tarif:	72,60
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	14,149 m ²
G/Aufnahmefl./ha	16,084 m ² /ha
Masse:	193,80 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	220,30 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
Eigentümer:
Distrikt:
Abt.:
UAbt.:
UFI.: 1
Bestand:
Fläche in ha: 1,0073 (von ges. 1,1113)

Stichtag: 22. Dezember 2025
Geschäftszeich.:
Gemeinde: Grömbach
Gemarkung: Grömbach
Flur: Hinteres Hart
Flurstück: 934
Baumart: Weißtanne
Alter: 140 (65-180)

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse: 313,04 Efm/ha 391,30 Vfm/ha
Mittlerer BHD: 56,1 cm
Stammholz: 96 %
Industrieholz lang: 1 %
Schichtholz/
Industrieholz kurz: 1 %
X-/NV-Holz: 2 %

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
Ertragsklasse: dGz 11
verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	64	187
C	18	146
D	18	111

Preis Stammholz: 79,10 €/Efm
Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
EST-Zuschlag (A): 15 %
EST-Zuschlag (B): 7 %
Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 25.381,99 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
Erntekosten: 8.165,35 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 17.216,64 €/ha
Anteilfläche: 1,0073 ha

Abtriebswert Gesamt: 17.342,32 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,8797 (ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart/Trögwald
 Flurstück: 934 und 935
 Baumart: Weißtanne
 Alter: 140 (65-180)

Bemerkungen: Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m²]	Masse [Vfm]
28	3	0,185	2,5
30	7	0,495	6,9
32	6	0,483	6,7
34	4	0,363	5,1
36	6	0,611	8,6
38	3	0,34	4,8
40	5	0,628	8,9
42	9	1,247	17,7
44	6	0,912	12,9
46	8	1,33	18,8
48	7	1,267	17,9
50	5	0,982	13,8
52	8	1,699	23,7
54	6	1,374	19
56	7	1,724	23,7
58	4	1,057	14,3
60	2	0,565	7,6
62	3	0,906	12
64	1	0,322	4,2
66	4	1,368	17,7
68	1	0,363	4,6
70	3	1,155	14,7
72	2	0,814	10,3
80	11	5,529	67,8
Summen:	121	25,719	344,2

Ermittelte Baumhöhen:

Durchm.[cm]	Höhe [m]
-------------	----------

Direkte Höheneingabe [m]:

32,6

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	32,6 m
BHD Zentralstamm:	56,1 cm
Tarif:	73,45
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	25,719 m²
G/Aufnahmefl./ha	29,236 m²/ha
Masse:	344,20 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	391,27 Vfm/ha

Abtriebswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
Eigentümer:
Distrikt:
Abt.:
UAbt.:
UFI.: 1
Bestand:
Fläche in ha: 1,0073 (von ges. 1,1113)

Stichtag: 22. Dezember 2025
Geschäftszeich.:
Gemeinde: Grömbach
Gemarkung: Grömbach
Flur: Hinteres Hart
Flurstück: 934
Baumart: Waldkiefer
Alter: 120

Bemerkungen: Probekreise auf 0,8797 ha

Holzmasse: 52,00 Efm/ha 65,00 Vfm/ha
Mittlerer BHD: 44,2 cm
Stammholz: 91 %
Industrieholz lang: 4 %
Schichtholz/
Industrieholz kurz: 2 %
X-/NV-Holz: 3 %

verw. Ertragstafel: Eigene Naturaleingaben
Ertragsklasse: dGz 6
verw. Sortentafel: BASISTAFEL

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	0	
C	100	118
D	0	

Preis Stammholz: 68,33 €/Efm
Preis IL-Holz: 43,40 €/Efm
Preis Schichtholz: 22,40 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
EST-Zuschlag (A): 15 %
EST-Zuschlag (B): 7 %
Sonst. Aufwendung.: 2,00 €/Efm

Bruttoerlös: 3.542,90 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 1)
Erntekosten: 1.207,79 €/ha (Aufschlüsselung s. Anlage 2)

Abtriebswert / ha: 2.335,10 €/ha
Anteilfläche: 1,0073 ha

Abtriebswert Gesamt: 2.352,15 €

Massenberechnung über Kluppliste

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche (ha): 0,8797 (von ges. 4,7850)

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart/Trögwald
 Flurstück: 934 und 935
 Baumart: Waldkiefer
 Alter: 120

Bemerkungen: 40 Probekreise

Ausgewertete Kluppliste:

Durchm.[cm]	Anzahl	Fläche [m ²]	Masse [Vfm]
28	1	0,062	0,8
34	1	0,091	1,2
36	2	0,204	2,7
38	2	0,227	3,1
40	6	0,754	10,3
42	2	0,277	3,8
44	5	0,76	10,5
46	2	0,332	4,6
48	1	0,181	2,5
50	1	0,196	2,8
52	1	0,212	3
54	2	0,458	6,6
68	1	0,363	5,3
Summen:	27	4,117	57,2

Ermittelte Baumhöhen:

Direkte Höheneingabe [m]:

Durchm.[cm] Höhe [m]

30,8

Ergebnisse:

Höhe Zentralstamm:	30,8 m
BHD Zentralstamm:	44,2 cm
Tarif:	69,50
Aufnahmefläche:	0,8797 ha
Grundfläche	4,117 m ²
G/Aufnahmefl./ha	4,680 m ² /ha
Masse:	57,20 Vfm
Masse/Aufnahmefl./ha	65,02 Vfm/ha

Bestandeswertermittlung

Arbeitsgebiet: Waldwertermittlung
 Eigentümer:
 Distrikt:
 Abt.:
 UAbt.:
 UFI.: 1
 Bestand:
 Fläche in ha: 1,1113

Stichtag: 22. Dezember 2025
 Geschäftszeichen:
 Gemeinde: Grömbach
 Gemarkung: Grömbach
 Flur: Hinteres Hart
 Flurstück: 934
 Baumart: Fichte (Tanne)
 Alter: 30 (10-60)

Ertragstafel: Fichte, Wiedemann, 1936, mäßige Df.
 Sortentafel: BASISTAFEL
 Ertragsklasse: dGz 11
 Umtriebszeit: 120 Jahre
 Holzmasse (U): 560,32 Efm/ha 700,40 Vfm/ha
 Mittl. BHD (U): 42,1 cm

Stammholz: 95 %
 Industrieholz lang: 1 %
 Schichtholz/
 Industrieholz kurz: 1 %
 X-/NV-Holz: 3 %

Durchschnittliche Messzahlprozent

Güte- klasse	Anteil [%]	Messzahl- prozent
A	0	
B	72	202
C	14	159
D	14	111

Preis Stammholz: 87,99 €/Efm
 Preis IL-Holz: 48,40 €/Efm
 Preis Schichtholz: 29,80 €/Rm

Lohnnebenkosten: 100 %
 EST-Zuschlag (A): 7 %
 EST-Zuschlag (B): 7 %

Bruttoerlös: 49.954,07 €/ha
 Erntekosten: 15.096,26 €/ha
 AU-Wert: (Au) 34.857,82 €/ha
 Bestockungsfaktor: 0,65
 Kulturkosten: (c) €/ha
 Alterswertfaktor: (f) 0,199
 Bestandeswert: (B) 4.508,86 €/ha $B = ((Au - c) * f + c) * B^o$
 Anteilfläche: 1,1113 ha

Bestandeswert: 5.010,70 €

Bestandeswertberechnung erfolgt nach Blume